

DEZEMBER 2024 | AUSGABE 10



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

DRK Güstrow wünscht frohe Weihnachten

Kreisverband blickt auf 2024 zurück

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Ein Jahr geprägt von Herausforderungen, aber auch einem beispiellosen Miteinander. Wir blicken auf zahlreiche wundervolle Momente zurück und freuen uns über viele Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen, die uns stets helfen zu helfen. Für das dem DRK Kreisverband Güstrow e.V. entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf den Bilderseiten dieser Ausgabe blicken wir noch einmal schlaglichtartig auf das Jahr 2024 zurück. Freuen Sie sich auch über bebilderte Weihnachtsgrüße aus unseren DRK-Einrichtungen in der Region. *cawe*

**Zu Weihnachten
etwas Gutes tun:**
Unterstützen Sie die
Arbeit des DRK
Güstrow mit einer
Spende.



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Weihnachtliche Bildergrüße aus
den DRK-Einrichtungen in der
Region!

Seite 2



Foto: Sabrina Hermann für die Tagespflege Bützow



Foto: Caroline Awe für die Kreisbereitschaftsleitung

WEIHNACHTLICHE Grüße

aus unseren DRK-Einrichtungen



Foto: Manuela Keding für die Geschäftsstelle



Foto: Katrin Blochberger für das Seniorenheim Laage



Foto: Kirsten Schmidt für die Tagespflege Gnoien



Vorstandsmitglied Martina Glaser (l.) und Vorstandsvorsitzender Alexander Plass (r.) begrüßen das neue Präsidium: Schatzmeister Stefan Krähe, Konventionsbeauftragter Andreas Wulf, Rotkreuz-Beauftragter Andreas Bojarra, Verbandsärztin Dr. Heidemarie Jaroczewski, Vertreter der Gemeinschaften Stephan Borowicz, Präsident Dieter Heidenreich (v.l.) und Justiziarin Julia Wurl (nicht im Bild). Foto: Caroline Awe

Präsidium stellt sich neu auf

Delegierte des DRK Güstrow wählen neues ehrenamtliches Präsidium

Nach einem langen Wahlabend haben die Delegierten des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. turnusmäßig ihr neues Präsidium auf der nunmehr 64. Kreisversammlung gewählt. In geheimer Wahl wurde Präsident Dieter Heidenreich in seinem Amt bestätigt. Er kündigte an das Ehrenamt zu stärken und sich insbesondere um die Ortsvereine und deren Belange und Bedeutung verdient zu machen. Unterstützt wird Dieter Heidenreich in der Präsidiumsarbeit durch den Schatzmeister Stefan Krähe, den Konventionsbeauftragten Andreas Wulf, den Rotkreuz-Beauftragten Andreas Bojarra die Verbandsärztin Dr. Heidemarie Jaroczewski, den Vertreter der Gemeinschaften Stephan Borowicz und die Justiziarin Julia Wurl, die nicht persönlich anwesend sein konnte. Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen. Einige langjährige Präsidiumsmitglieder sind nicht erneut zur Wahl angetreten. So auch Marita Lemke, zuletzt stellvertretende Präsidentin. Mehr als 50 Jahre engagiert sich die 70-Jährige aktiv für das Rote Kreuz. Dafür wurde sie unlängst auch auf der Landesversammlung mit der Verdienstmedaille des DRK Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V. ausgezeichnet.

Auch Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, richtete gestern Abend viele wertschätzende Wort an das scheidende Präsidiumsmitglied. „Ungerne verabschieden wir sie heute als Teil unseres Präsidiums. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement für das Rote Kreuz waren beispielhaft“, sagte der Vorstandsvorsitzende und überreichte ihr einen besonderen Jahreskalender mit vielen persönlichen Fotos verbunden mit den besten Wünschen zum Abschied.

Neben der Wahl standen an diesem Abend natürlich auch die Tätigkeitsberichte von Präsidium und Vorstand auf der Tagesordnung. Mit seinem Bericht verband Präsident Dieter Heidenreich seinen Dank für das geleistete Engagement: „Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen. Sie sind die Basis unseres Verbands. Ohne sie würde es das Rote Kreuz nicht geben.“ Dem konnte sich auch Alexander Plass als Vorstandsvorsitzender nur anschließen. Dennoch hatte dieser nicht nur Positives zu berichten. In seiner Rede verwies er auf viele Risiken, denen sich das DRK und damit auch der Kreisverband künftig werden stellen müssen. Als Beispiele benannte er die Wahlergebnisse in den USA, das Scheitern der Ampel-Koalition sowie die vielen Konfliktherde in der Welt. „Mit ihnen an unserer Seite, den vielen engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, blicken wir positiv und gestärkt in die Zukunft – dafür vielen Dank“, konstatierte Alexander Plass.

Caroline Awe

DRKreisversammlung



DRK urzmeldungen

Anfang November haben das Jugendrotkreuz und unsere Bereitschaften gemeinsam zu einem Tag der offenen Tür am DRK-Ehrenamtszentrum eingeladen. Gäste konnten sich über unsere ehrenamtliche Tätigkeit informieren, Fahrzeuge besichtigen und ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Für das leibliche Wohl wurde mit Kuchenbasar und Gulaschkanone gesorgt und Kinder konnten sich schminken lassen. Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Kolleg*innen, die diesen Tag möglich gemacht haben und allen Gästen für die tollen Gespräche und das Interesse an dieser Tätigkeit.

cawe

Foto: Hilmar Fischer



Aufregung herrschte bei den Erforschern unserer DRK-Kita Südlichter in Güstrow. Mit Blaulicht und Sirene kam Polizeihauptmeister Christian Zech von der Polizeiwache Bützow in die DRK-Einrichtung. Den Kindern wurden z.B. die schwere Schutzweste, der Helm und die Handschellen gezeigt. Die Kinder konnten ihr Vorwissen einbringen und natürlich ganz viele Fragen stellen. Als Höhepunkt durften sich die Kinder das Polizeiauto anschauen und alles ausprobieren. Es war ein toller Vormittag mit viel Spaß und Begeisterung.

Foto und Text: Mariana Kracht

DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – Januar bis März

DRKurzmeldungen

Zu einem Seniorencafé der besonderen Art lud DRK-Quartiersmanager Christian Schwanbeck unlängst in die DRK-Begegnungsstätte im Güstrower Bärstammweg ein. Zwei Mitglieder des Güstrower Plattsnacker e.V. hatten ein paar heimatliche Erzählungen auf Platt im Gepäck. Mit insgesamt 27 Teilnehmenden, war die kleine Stube im Begegnungszentrum der DRK-Kita Bärenhaus bis auf den letzten Platz besetzt. Bei einem leckeren Kuchenbuffet, wollten die Besucher gar nicht mehr nach Hause und klönten bis in die frühen Abendstunden.

Foto und Text: Christian Schwanbeck



„Suppenzeit“ im DRK Betreuten Wohnen Bützow. Sobald die Sommerzeit vorbei ist, gibt es einmal im Monat in der Begegnungsstätte des betreuten Wohnens die Möglichkeit, eine leckere selbst gekochte Suppe zu essen. Die Bewohnenden können selbst Vorschläge unterbreiten, nach welcher Suppe Ihnen der Sinn steht und dann wird gemeinsam fleißig geschnippelt und gekocht. Es finden sich immer eine große Anzahl von Bewohnenden, die dieses Angebot gerne annehmen. In Gemeinschaft schmeckt doch alles noch viel besser! Im September wurde die Suppensaison mit einer leckeren Kürbissuppe eröffnet und im Oktober stand eine „Pizzasuppe“ auf dem Speiseplan.

Foto und Text: Petra Deisting

DRK iek an



Herzlich gratulierten Werner Kuhn (l.), Präsident des DRK Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern, und Dieter Heidenreich (r.), Präsident des DRK Kreisverbands Güstrow, Marita Lemke zur Verleihung der Verdienstmedaille des DRK Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V. Foto: Alexander Plass

Verdienstmedaille des DRK für Marita Lemke

Präsidiumsmitglied des DRK Güstrow erhält Ehrung des DRK-Landesverbands MV

Schon im zarten Alter von 16 Jahren tritt Marita Lemke dem Deutschen Roten Kreuz bei und engagiert sich bis heute im Ehrenamt. Der pensionierten Pädagogin lag dabei stets die Jugendarbeit am Herzen. So formte sie seinerzeit die Arbeitsgemeinschaft „Junge Sanitäter“ und baute an ihrer beruflichen Wirkungsstätte, dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Bützow, den Schulsanitätsdienst auf. Damit begründete die heute 70-Jährige den ersten Schulsanitätsdienst in Mecklenburg-Vorpommern überhaupt und ebnete den Weg für viele weitere im Land. Bis heute engagiert sich Marita Lemke ehrenamtlich und ist ein langjähriges aktives Mitglied des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. – zuletzt als stellvertretende Präsidentin. Für ihr unermüdliches Engagement wurde Marita Lemke nun mit der Verdienstmedaille des DRK Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V. ausgezeichnet.

„Marita Lemke hat sich durch ihr langjähriges Engagement für das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Rostock und hier insbesondere in Verantwortung für den DRK Kreisverband Güstrow in herausragender Weise verdient gemacht“, konstatierte Werner Kuhn, Präsident des DRK Landesverbands MV, bei der Landesversammlung des DRK im November. Ihre Tätigkeit sei stets von hoher Professionalität und großem Verantwortungsbewusstsein geprägt gewesen. Werner Kuhn: „Durch ihre Ideen und ihre Fähigkeit, Menschen zu motivieren, hat sie maßgeblich zum Erfolg des DRK Kreisverbandes Güstrow beigetragen. Ihr Wirken ist ein Vorbild für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Nach mehr als 50 Jahren des Engagements hat sich Marita Lemke entschieden, weiterhin den Gedanken des Roten Kreuzes nach vorn zu tragen, dieses aber nicht mehr an allererster Front. Bei der Wahl des Präsidiums im Rahmen der 64. Kreisversammlung des DRK Güstrow, ist Marita Lemke nicht erneut angetreten. „Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir Marita Lemke als Mitglied unseres Präsidiums. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement für das Rote Kreuz waren beispielhaft“, erklärt Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow. *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Die DRK-Tagespflege in Bützow hat das Gesellschaftsspiel "Mecklenburg Vorpommern entdecken und lieben" geschenkt bekommen. Zur Einstimmung wurde aber nicht direkt drauf los gespielt, denn Pflegefachkraft Anja Walter platzierte zunächst nur das Spielbrett in der Mitte des Tisches und ließ die Tagesgäste erst einmal alles unter die Lupe nehmen. Zu dem Spiel gehören auch verschiedene Fragekärtchen über Mecklenburg-Vorpommern, die gemeinsam beantwortet wurden. Besonders die Fragen zum Treffen zwischen Honecker und Schmidt sowie zum Schmalspurbahn Molli regten die Tagesgäste zu intensiven Gesprächen an.

Foto und Text: Anja Walter



Beim Länderessen in der DRK-Tagespflege in Gnoien wurden die Tagesgäste in die Tschechoslowakei entführt. Zum Frühstück servierte Präsenzkraft Andrea Schüttpelz, Rührei nach Tschechischer Art und selbst gebackene, süße Brötchen. Das Frühstück schmeckte den Tagesgästen sehr. Nach dieser zünftigen Stärkung hatten die Mitarbeitenden ein kleines Programm passend zum Land vorbereitet. So sang "Karel Gott" alias Andrea Schüttpelz das Lied "Biene Maja" sowie "Fang das Licht" Gemeinsam mit "Darinka". Alle Tagesgäste waren sehr begeistert und spendeten viel Applaus. Zum Mittag gab es Szegediner Gulasch mit Böhmischem Semmelknödeln. Was für ein Genuss.

Iris Bialowons/cawe
Foto: Nicole Maske

DRK kommt zusammen



2. Ehrenamtsfeier Ehrenamt für Ehrenamt im Güstrower Bürgerhaus



Der DRK Kreisverband Güstrow e.V. zeichnete auf seiner Ehrenamtsveranstaltung im Güstrower Bürgerhaus verdiente Ehrenamtliche aus.

Foto: Caroline Awe

DRK Güstrow zeichnet Engagement aus

Festveranstaltung Ehrenamt für Ehrenamt wird zur Tradition

Zahlreich strömten ehrenamtlich Engagierte ins Güstrower Bürgerhaus, denn der DRK Kreisverband Güstrow e.V. und der Güstrower Carnival Club `89 e.V. hatten an diesem Abend bereits zum zweiten Mal zur Veranstaltung „Ehrenamt fürs Ehrenamt“ geladen. Rund 120 DRKler folgten der Einladung und genossen das bunte Rahmenprogramm des GCC mit tollen Tänzen, faszinierenden Showelementen und spaßigen Büttenreden. Die Feier mit leckerem Essen und guter Unterhaltung ist ein Dankeschön für das freiwillige und vielfältige Engagement im Ehrenamt des Kreisverbands. Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, nutzte die Gelegenheit – auch im Namen des Präsidiums – seinen tiefempfundenen Dank auszusprechen.

„Wir leben in einer Zeit, in der viel passiert. Viele Menschen haben eine kurze Zündschnur. Da ist so eine Veranstaltung genau das Richtige, um all denen Danke zu sagen, die trotzdem oder gerade deswegen ehrenamtlich tätig sind“, sagte Alexander Plass gleich zu Beginn der Feier. In jedem Einsatz, an jedem Ausbildungsabend und bei jeder Großschadenslage sei das Engagement spürbar. Aber auch in den Kleiderkammern, bei der Blutspende oder den Kursen der Familienbildung und Ersten Hilfe seien die Ehrenamtlichen tragende Säulen. „Kein Haus steht ohne Fundament“, konstatiert der Vorstandsvorsitzende und fügt hinzu: „All diejenigen, die das Rote Kreuz in sich tragen, sind die Basis für unsere Arbeit.“ Daher nahm er die Veranstaltung auch zum Anlass verdiente Ehrenamtliche auszuzeichnen: **Edmund Jungerberg**, Kursleitung Seniorensport, **Peter Kwasniewski**, Erste-Hilfe-Ausbilder, **Lilly Garske**, Mitglied im Jugendrotkreuz, **Sabine Siegesmund**, Mitglied der DRK-Wasserwacht, **Janine Sprengel**, Mitglied der DRK-Bereitschaften, **Dorit Schulz**, Ehrenamtliche in der Kleiderkammer und **Hannelore Gerber**, Ehrenamtliche bei der Blutspende.

Caroline Awe

DRK kommt zusammen

2. Ehrenamtsfeier Ehrenamt für Ehrenamt im Güstrower Bürgerhaus



Fotos: Caroline Awe

In Zusammenarbeit mit



DRK urzmeldungen

Für die Kinder der Einrichtung und ihre Familien veranstaltete die DRK-Kita Bärenhaus wieder ein Lichterfest. Der Hof und das Haus wurden mit Luftballons und Lichterketten von dem gesamten Bärenhaus-Team geschmückt und beleuchtet. Außerdem gab es Unterstützung durch DJ Oliver Lieder, der mit professionellem Equipment eine Ausleuchtung des Areals ermöglichte. Die Mitarbeitenden der Kita-Bärenhaus haben viele verschiedene Aktionen angeboten, wie zum Beispiel Bastelspaß zum Thema Herbst, Kinderschminken und Tattoos für die Kinder, Lagerfeuer und Knüppelkuchen, Knicklichter, Musik, Tanz und natürlich den Laternenumzug.

Foto und Text: Marie Wigger/ Jonas Wiesner



Gemeinsam macht das Einkochen und Weiterverarbeiten der eigenen Ernte gleich doppelt so viel Spaß. Darum brachten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Laage gleich körbewise Äpfel von zu Hause mit. Gemeinsam machten sie sich ans Werk. Es wurde fleißig geschält und geschnippelt, um das erntefrische Obst zu Apfelmus und leckeren Kuchen weiterzuverarbeiten. Dabei durfte ein Plausch nicht fehlen. Die Tagesgäste tauschten sich rege darüber aus, wo überall Äpfel reingehören und welche Apfelsorten es gibt.

Foto und Text: Sylke Witte

DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – April bis Juni

DRK urzweilig



Alexander Plass (l.), Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, bedankte sich bei **Cornelia Heidenreich** (2.v.r.) und **Claudia Bunting** (r.) für den unermüdlichen Einsatz in der ambulanten Pflege Foto: Caroline Awe

20 Jahre für die Menschen vor Ort im Einsatz

DRK-Sozialstation Teterow feiert 20-jähriges Bestehen

Fast auf den Tag genau vor 20 Jahren öffnete die DRK-Sozialstation in Teterow ihre Türen. Damals haben die anfänglich vier Mitarbeitenden noch Räume im Krankenhaus bezogen und von dort aus die Klient*innen in und um Teterow ambulant versorgt. Inzwischen zählt die DRK-Einrichtung, die seit 2013 in der Goethestraße 23 beheimatet ist, 30 Mitarbeitende, die mit ihren 18 Fahrzeugen die Menschen in und um Teterow in der Häuslichkeit medizinisch versorgen und betreuen. Diese wertvolle Aufgabe nehme in unserer alternden Gesellschaft einen immer größer werdenden Stellenwert ein. „Aktuell versorgen wir mit der Sozialstation Teterow täglich 170 Menschen in der Region“, sagt Cornelia Heidenreich, Bereichsleitung der ambulanten Pflege im DRK Güstrow, und der Bedarf steigt. Insbesondere die soziale Betreuung nehme zu. Inzwischen sind allein in der DRK-Einrichtung in Teterow sechs Mitarbeitende für die Betreuung verantwortlich.

„Hier richten wir uns ganz nach den Bedarfen und Wünschen der zu Versorgenden und deren Angehörigen“, sagt Cornelia Heidenreich und fügt hinzu: „Die Mitarbeitenden schaffen Strukturen im Tagesablauf. Sie gehen einkaufen, kümmern sich um den Garten, putzen oder kochen – aber immer gemeinsam mit den Klient*innen. Das ist wichtig zum Erhalt der Fähigkeiten und insgesamt auch ein wichtiger Schutz vor Vereinsamung.“

Die Pflege habe sich in den vergangenen 20 Jahren massiv gewandelt, weiß Cornelia Heidenreich, die seit 21 Jahren in der ambulanten Pflege tätig ist. Wie in vielen Bereichen habe die Bürokratie stark zugenommen, aber auch die Rahmenbedingungen seien herausfordernd. „Alle fünf Jahre befindet sich die Pflegeversicherung in einem massiven Umbruch. Auch aktuell ist das wieder der Fall, wenn die Beitragssätze zum Jahresbeginn 2025 steigen werden“, gibt die Bereichsleiterin einen Einblick. Das Sorge für viel Verunsicherung. „Wir werden das für unsere Klient*innen ganz transparent gestalten und viele Gespräche führen. Uns ist es wichtig stabil weiterzumachen. Jeder, der eine Leistung braucht, soll sie auch bekommen“, macht sie deutlich. Als Bereichsleitung ist Cornelia Heidenreich unternehmerisch immer stärker gefordert, um die Weichen zu stellen, damit ihre Pflegekräfte weiter einfach ihren Job am Patienten machen können. Bei einer so herausfordernden Tätigkeit, darf der Teamgeist nicht zu kurz kommen, daher wurden die Mitarbeitenden der DRK-Sozialstation Teterow bereits am Montag zu einer Festveranstaltung eingeladen. "Es war ganz toll und wir haben uns sehr gefreut, dass wirklich alle Mitarbeitenden gekommen sind. Die Versorgung der Klient*innen haben die Kolleg*innen aus Laage übernommen. Dafür ein großes Dankeschön", erzählt Cornelia Heidenreich Rande des Empfangs mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Wegebegleitern.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Für ein lustiges Angelspiel entstanden in der DRK-Tagespflege in Bützow bunte Fische und Krebse aus Flaschendeckeln und Moosgummi. Zunächst wurden die Deckel angemalt, verziert und schließlich mit Punkten versehen, die für das spätere Spiel nötig waren - dann konnte es auch schon losgehen. Die Tagesgäste waren sehr gespannt und freuten sich auf das Angelspiel. Zwei Spieler traten dabei gegeneinander an und angelten in jeweils vier Runden mit einer magnetischen Angel um die Wette. Anschließend wurden die geangelten Punkte notiert. Der Tagesgast, der am Ende die meisten Punkte erzielte, hatte das Spiel gewonnen.

Foto und Text: Doreen Wendhausen



Auf Wunsch der Tagesgäste fand in der DRK-Tagespflege in Lalendorf eine Modenschau des Ankleidezimmers aus Teterow statt. Auch viele Damen und Herren aus der Gemeinde hatten diesen Termin schon lange vorgemerkt und schauten zum öffentlichen Angebot vorbei. Inhaberin Petra Lühmann hatte für jedes vorgestellte Outfit noch einen passenden Modetipp parat - das kam gut an. Die DRK-Mitarbeiterinnen Kathrin Kretlow und Ramona Lehmkuhl haben sich an diesem Tag als Modells zur Verfügung gestellt. Mitarbeitende und Tagesgäste freuen sich schon auf das nächste Jahr, denn die Frühlingssammlung wird heiß erwartet.

Foto und Text: Kerstin Kientopf

DRKreisverband



Foto: Monique Kewitsch

Die großen Kinder der DRK-Kita Piporello in Bützow machten sich auf den Weg in den Bützower Famila-Markt, der hatte die Fünf- und Sechsjährigen zu einer bunten Nikolausparty eingeladen. Mit einer Menge Zucker, Spaß und guter Laune hatten die Kinder einen tollen Vormittag. Eine tolle Einladung. Danke.

Monique Kewitsch/cawe



Foto: Manuela Geitnert

In der DRK-Kita Zwergenhaus kamen Nikolaus und Weihnachtsmann zu Besuch. Der Nikolaus brachte sogar eine Gitarre mit und spielte Weihnachtslieder für die Kinder. Der Weihnachtsmann hatte natürlich Geschenke für die Kinder dabei und sogar die Kleinsten trauten sich ihr Geschenk persönlich abzuholen.

Manuela Geitner/cawe



Foto: Anja Walter

Auch die Senior*innen genossen einen tollen Nikolaustag. So wurden die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Bützow am Nikolausmorgen mit weihnachtlicher Musik begrüßt. Es wurde eine Weihnachtsgeschichte und in gemütlicher Runde gefrühstückt. Als kleine Aufmerksamkeit bekam jeder Tagesgast eine Bruchschokolade als Präsent.

Anja Walter/cawe



Foto: Monique Kewitsch

In der DRK-Kita Piporello freuten sich die Kinder über prall gefüllte Stiefel. Gemeinsam wurden die Stiefel blitzblank geputzt und im Zirkuszelt bereitgestellt. Und tatsächlich der EGN-Nikolaus kam doch tatsächlich in diesem Jahr in der Kita. Klein und Groß bedanken sich für diese tolle Überraschung beim EGN-Baumarkt in Bützow.

Monique Kewitsch/cawe

DRK urzmeldungen

Mit viel Elan, Begeisterung und Freude haben die Besucher*innen des DRK-Senioren-Cafés in Güstrow am gemeinsamen Bingonachmittag teilgenommen. Nach leckerem Kuchen und einem Begrüßungssekt, konnten die Spiele beginnen und die Kugeln rollten munter in der Lostrommel. Ob waagrecht, senkrecht oder diagonal, es wurden fleißig die Zettel markiert, bis ein enthusiastisches BINGO verkündet wurde. Viele Preise wechselten die Besitzer und als ganz besondere Überraschung hat eine Teilnehmerin selbst gesticktes und liebevoll gestaltete Bilder zur Verlosung mitgebracht. Nach drei Stunden Spiel und Spaß, musste allerdings dann doch die letzte Kugel rollen.

Foto und Text: Christian Schwanbeck



Ganz schön knifflig: Beim neuesten Spiel in unserer DRK-Tagespflege in Bützow waren Konzentration, Geschicklichkeit und auch eine ruhige Hand gefragt. Jeder Tagesgast erhielt 6 Becher und einen Ball und hatte die Aufgabe einen Turm zu bauen, ohne das der Ball vom Becherturm rollt. Immer je zwei Tagesgäste saßen sich gegenüber und traten gegeneinander an. Die Aufgabe fiel nicht allen leicht, doch die Mitspieler waren mit guter Laune dabei und lobten die neue Spielidee. Schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Spiel.

Foto und Text: Doreen Wendhausen

DRK kommt zusammen



Tradition: Weihnachtsmarkt im DRK-Seniorenheim Teterow

Bewohnende, Gäste und Angehörige stöbern, plauschen und genießen

Zu einer wunderbaren Tradition ist bereits der Weihnachtsmarkt im DRK-Seniorenheim in Teterow geworden. Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine besinnliche Zeit und voller warmer Erinnerungen. Der Weihnachtsmarkt bot eine wunderbare Gelegenheit, um die festliche Stimmung in die DRK-Einrichtung zu bringen und den Bewohnenden eine Freude zu bereiten und ebenso die Möglichkeit zum Austausch zwischen Bewohnern, Besuchern, Angehörigen und Mitarbeitenden.

Der Duft frisch gebackener Köstlichkeiten zog durch den weihnachtlich geschmückten Festsaal und lockte viele Bewohnende an. Auch die Senior*innen des DRK betreuten Wohnens und der DRK-Tagespflege folgten der Einladung. Schnell füllte sich der Saal und in Ruhe und Besinnlichkeit wurden die verschiedenen Stände erkundet. Die Gäste konnten sich an Schmuck, selbstgestrickte Mützen, handgefertigte Kerzen, verschiedene Leckereien und weihnachtliche Dekorationsartikel erfreuen und fanden so auch allerhand Kleinigkeiten für sich und ihre Liebsten.

Thurid Mamerow/cawe



Das Stöbern machte den Bewohnenden sehr viel Spaß. Im Anschluss konnte bei leckeren Köstlichkeiten und in gemütlicher Runde noch ein wenig geplauscht werden.

Fotos: Ines Kubiak

DRK urzmeldungen

Es gehört inzwischen schon zur Tradition, dass sich Tagesgäste und Mitarbeiter der DRK-Tagespflege Gnoien auf den Weg zur Rassegeflügelshow in der Warbel-Sporthalle machen. Gleich nach dem Frühstück ging es los und die Tagesgäste waren schon sehr gespannt auf die vielen Tiere. Für die Tagesgäste Manfred Simon und Rita Heuer war es eine Reise in die Vergangenheit - beide haben selbst einmal Geflügel gezüchtet. Besonders die Gänse haben es den Tagesgäste angetan und alle waren sehr begeistert von der tollen Schau und der Tombola, bei der es für den einen oder anderen sogar einen Preis zu gewinnen gab.

Andrea Schüttpelz/cave

Foto: Iris Bialowons



Siebo Woydt aus Langhagen erstellt aktuell eine Chronik über die Dörfer in der Region und stellte seine Arbeit gerne beim jüngsten öffentlichen Angebot in der DRK-Tagespflege Lalendorf vor. Er hatte viele alte und neue Bilder mitgebracht, welche die Gäste mit großem Interesse auf einer großen Leinwand betrachteten. Siebo Woydt hat viel Interessantes zusammengetragen, Handschriftliches aus den Kirchenchroniken oder Durchschriften von Protokollen der Dorfverwaltung. Auch private Fotos waren dabei und natürlich viele überlieferte Informationen. Alle lauschten mit großem Interesse.

Foto und Text: Ramona Lehmkuhl

DRK kommt zusammen



Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleitung, mimit die Erzählerin beim Theaterstück mit den Kindern der Kita Nordlichter. Foto: Melanie Diesner

Weihnachtszeit in der DRK-Tagespflege Teterow

Basteln, singen, backen und mehr – tolle Höhepunkte erlebten die Tagesgäste

In der DRK-Tagespflege Teterow ist in ordentlich was los. Ende November wurde hier die Vorweihnachtszeit eingeläutet und so fertigten Mitarbeitende und Tagesgäste gemeinsam Adventsgestecke an. Die nachfolgenden Tage wurden rundum mit besinnlichen, weihnachtlichen Aktivitäten gestaltet. Es wurde dekoriert, gebastelt und gesungen. Auch der Adventsmarkt im DRK-Seniorenheim in Teterow wurde besucht, um nach Geschenken für die Liebsten Ausschau zu halten. Zwischen Plätzchenbacken und Tannenbaumschmücken, bereiteten sich die Mitarbeitenden indes intensiv auf die traditionelle Weihnachtsfeier für die Tagesgäste vor. Es sollte wieder ein rauschendes Fest werden, welches in Erinnerung bleibt, die Herzen berührt und ein Lächeln in die Gesichter zaubert. So schlüpfen die Mitarbeitenden in Wichtelkostüme und festliche Kleider und genossen mit den Tagesgästen ein ausgiebiges Frühstück mit belegten Brötchen und prosteten mit Sekt.

Dann der Höhepunkt des Tages: Das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, gespielt durch die Mitarbeitenden der DRK-Einrichtung und den Kindern der benachbarten Kita Nordlichter. Mit märchenhaften Kostümen und Requisiten, wie einer Zwergen-Küche und dazu passenden kleinen Stühlchen, begeisterten alle Darsteller die Tagesgäste. Im Anschluss klopfte sogar der Weihnachtsmann an die Tür, da waren nicht nur die Kinder aufgeregt. Er verteilte kleine Präsente und forderte im Gegenzug zu einem Gedicht oder Lied auf.

Ein köstlicher Duft zog ins Wohnzimmer, es wurde Entenbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen serviert. Nach der Mittagsruhe kam der zweite Höhepunkt des Tages: Roswitha Becker kam mit ihren Schützlingen vorbei, um auf Geigen und Cello bekannte Weihnachtslieder zu spielen. Die Tagesgäste sangen fröhlich mit und waren total im Weihnachtszauber. „Wir wünschen allen Tagesgästen, Angehörigen, Kolleg*innen und Therapeut*innen eine schöne Weihnachtszeit und besinnliche Stunden mit ihren Liebsten“, wünscht Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleitung, im Namen der DRK-Tagespflege Teterow.

Laura Holtz/cawe

DRK urzmeldungen

Mit Holzklötzchen, Nägeln, Holzleim und Lichterketten stellten die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow Weihnachtsdeko her. Unterstützt wurden Sie dabei von den Mitarbeitenden der DRK-Einrichtung. Zuerst wurden zwei Holzsticks zusammengeleimt, anschließend wurden sie versetzt im gleichen Abstand mit Leim befestigt - so entstand Stück für Stück ein Baum. Nachdem das Gerüst fertig war, wurden die Löcher vorgebohrt und Nägel reingehämmert. Der fertige Baum wurde mit einer Lichterkette versehen. Die Tagesgäste hatten alle viel Freude an dem gemeinsamen Bastelprojekt und sie freuen sich über die leuchtenden Weihnachtsbäume.

Doreen Wendhausen

Foto: Silke Buss



Zu einem vorweihnachtlicher Nachmittag hat der DRK-Hort Stelzenvilla alle Hortkinder und deren Familien eingeladen. Ein tolles Programm sorgte für großartige Stimmung in der DRK-Einrichtung. Gezeigt wurden Sketche, Trommeln, Gesang und Tanz - alles liebevoll von den Kindern einstudiert. Im Anschluss hatten die DRK-Mitarbeitenden noch viele Mitmachangebote vorbereitet. So konnten Kerzen verziert, Baumscheiben und Gläser weihnachtlich dekoriert und Glitzer-Tattoos aufgetragen werden. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Der Elternrat hatte einen Kuchenbasar der Drittklässler vorbereitet. Mit dem Erlös wurde die Klassenkasse der Schulkinder aufge bessert.

cawe

Foto: Manuela Wurg/ Michaela Klugmann

DRK ita-News



Hannah Woynowski und Fiete Stumpf übernahmen stellvertretend für alle Kinder der DRK-Kita Südlichter den Spendenscheck der Fregatte Mecklenburg von Kapitänleutnant Ebbe Sand (v.l.) Foto: Caroline Awe

Gelebte Patenschaft

Besatzung der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern besucht DRK-Kita Südlichter

Einen ganz besonderen Besuch erhielt die DRK-Kita Südlichter. Schon seit 2021 verbindet die DRK-Einrichtung in Güstrow und die Fregatte Mecklenburg-Vorpommern eine enge Partnerschaft. „Mecklenburg-Vorpommern ist unserer Partner-Bundesland und eben auch unser Namensgeber. Patenschaften zu pflegen, ist Teil unseres Aufgabenportfolios und hier ist über die Jahre hinweg eine ganz großartige Patenschaft entstanden, die wir gerne aufrechterhalten. Wir freuen uns sehr die Einrichtung regelmäßig besuchen zu können“, beschreibt Fregattenkapitän Daniel Wolter, seit April 2024 Kommandant der Fregatte MV, die besondere Beziehung. Die Delegation wurde besonders von den Kindern heiß ersehnt. Schon Tage vorher waren sie ganz aufgeregt und haben bereits im Vorfeld kleine Fregatten als Präsente gestaltet, die Einrichtungsleitung Kathrin Rutenberg gerne im Namen der Kinder übergab.

Auch die Mannschaft ließ es sich nicht nehmen ein Geschenk zu übergeben. Im Rahmen der Besatzungsweihnachtsfeier, einiger Spendensammlungen im Rahmen der Seefahrt und durch Versteigerungen haben sie Geld für ihre Paten-Kita in Güstrow gesammelt und übergaben gestern 1218 Euro an die Einrichtung. Die Kita-Kinder Hannah Woynowski und Fiete Stumpf durften den Scheck stellvertretend für alle Kinder entgegennehmen. Was für eine Freude. „Ich bin wie immer sprachlos über diese großartige Unterstützung“, resümierte Kita-Leiterin Kathrin Rutenberg, die schon mehrfach mit einer Spende der Besatzung überrascht wurde. Die Gelder wurden unter anderem in einen Therapieraum sowie einen rückenschonenden Wickeltisch mit Treppe für die Kinder investiert. Ein Höhepunkt für die Besatzung war indes die Spiel- und Beschäftigungszeit gemeinsam mit den Kindern der Einrichtung – hier wurde gemalt, gebastelt, in der Kinderküche gekocht und so manche Frage der Kleinen beantwortet. „Es ist großartig zu sehen, was hier für eine tolle Arbeit geleistet wird. Wir sind stolz diese Arbeit ein bisschen unterstützen zu dürfen“, macht Kommandant Daniel Wolter deutlich. Die Fregatte Mecklenburg-Vorpommern geht Ende Januar 2025 für mehrere Jahre in die Werft nach Emden, um technisch auf den allerneuesten Stand gebracht zu werden. „Auch wenn wir in dieser Zeit nicht zur See fahren, ist es uns wichtig die Patenschaft auch über diese Zeit hinweg aufrecht zu erhalten“, betont Kapitänleutnant Ebbe Sand. Der Navigator der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern hat sich bereit erklärt die Patenschaft mit der Güstrower Kita weiterhin auszubauen und zu pflegen.

Caroline Awe

DRK ita-News



DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – Juli bis September

DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege Laage wird die Vorweihnachtszeit mit einem einzigartigen Adventskalender - gebastelt aus einem alten Fahrradvorderrad - begangen. Dieses kreative Projekt verbindet nicht nur die Freude auf Weihnachten, sondern setzt auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Das alte Fahrradvorderrad, das sonst vielleicht im Keller verstaubt wäre, erhält durch die geschickten Hände der Betreuungsassistentin ein neues Leben. Mit viel Liebe werden kleine Überraschungen und Botschaften in den Speichen des Rades platziert. Eine zauberhafte und zugleich ressourcenschonende Idee.

Foto und Text: Sylke Witte



Ein tolles Miteinander zwischen Jung und Alt erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Die Senior*innen kehrten zur Mittagszeit auf dem Marktplatz ein, wo bereits die Erstklässler der Naturparkschule Krakow am See und der Weihnachtsmann auf sie warteten. Gemeinsam mit den Kindern schmückten die Tagesgäste den Weihnachtsbaum und sangen Weihnachtslieder. Dann überreichte der Weihnachtsmann jedem ein kleines Präsent.

Foto und Text: Katharina Möbius

DRK_{aritativ}

Warme Mahlzeit für den guten Zweck

Ehrenamtliche des DRK Güstrow unterstützen Rentner-Essen von Güstrows Tierarzt Dr. Bernd Linke

Für den guten Zweck legten die Ehrenamtlichen des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. nun sogar eine Nachtschicht ein. Der Güstrower Tierarzt Dr. Bernd Linke hatte die Idee zu einem kostenfreien Rentner-Essen und suchte dabei im DRK Güstrow einen verlässlichen Partner. Mit viel Manpower und der modernen Feldküche machten sich die Ehrenamtlichen ans Werk und zauberten aus 110 Kilogramm Wildschweinfleisch, zur Verfügung gestellt von Tierarzt und Jäger Dr. Bernd Linke, ein deftiges Gulasch. Der leckere Duft zog am 12. Dezember durch die gesamte Gertrudenstraße. Hier, vor dem Haus der Caritas, wurde die warme Mahlzeit an Senior*innen und Bedürftige von fleißigen Helfer*innen ausgegeben. „Eines der besten Wild-Gulasch, das ich je gegessen habe“, lobte Initiator Dr. Bernd Linke.

„Mit zehn Ehrenamtlichen sind wir gestern bis in den späten Abend hinein in die Vorbereitungen gestartet, heute waren noch einmal fünf für den Feinschliff dabei. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben“, lobt Danny Maser, Kreisbereitschaftsleiter beim DRK Güstrow, der weiß, dass so etwas immer eine Teamleistung ist. Der karitative Gedanke habe die Ehrenamtlichen überzeugt zu unterstützen. „Das DRK hilft immer dort, wo Hilfe gebraucht wird und wenn es, wie in diesem Fall, einfach nur eine warme Mahlzeit ist“, betont Danny Maser.



Initiator **Dr. Bernd Linke** eröffnet das Rentner-Essen in der Güstrower Gertrudenstraße. Fotos: Caroline Awe



Der **designierte Bürgermeister** Sascha Zimmermann (Mitte) unterstützt die DRK-Feldköche Volker Kasperski und Janine Sprengel bei der Ausgabe.



Auch **Sabrina Holm** (r.) nahm das Angebot gerne an und ließ sich von Feldköchin Janine Sprengel eine Gulaschsuppe ausschenken.

DRK_{aritativ}



Zufrieden blicken Initiator Dr. Bernd Linke (l.) sowie alle Unterstützenden auf eine erfolgreiche gemeinsame Aktion zurück.

Foto: Caroline Awe

Zur Ausgabe bekamen die Feldköche Janine Sprengel und Volker Kasperski tatkräftige Unterstützung durch den designierten Bürgermeister Sascha Zimmermann, der diese karitative Aktion gerne unterstützte. Die zahlreichen Mittagsgäste freuten sich sehr über das tolle Angebot – sie ließen sich das heiße Gulasch im bereitgestellten Zelt des DRK Güstrow sowie den Räumlichkeiten der Caritas schmecken. Unter ihnen sind auch Sabrina Holm und ihr Mann Frank. Das Ehepaar kommt regelmäßig zum Essen zur Caritas und unterstützt sowohl hier als auch beim DRK sowie verschiedenen Jugendklubs ehrenamtlich. „Das ist wirklich eine schöne Sache“, resümiert die Frührentnerin.

Nach rund zweieinhalb Stunden waren die Kessel leer und alle Portionen an die zufriedenen Gäste ausgegeben. „Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit für den guten Zweck und freuen uns ebenfalls, dass auch ein paar Spenden für unser ehrenamtliches Engagement zusammengekommen sind – es ist ein schönes Gefühl, dass unsere Arbeit in der Region wertgeschätzt wird und wir freuen uns auch immer über neue Helfer in unseren Reihen“, fasst Denny Maser zusammen.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Über einen individuellen Adventskalender freuen sich in diesem Jahr die Gäste unserer DRK-Tagespflege in Bützow. Der selbst gebastelten Adventskalender ist in Zusammenarbeit mit Kira Seifferth-Kettner von der Bützower Rosen Apotheke und weiteren 23 Unbekannten entstanden. Für die Tagesgäste ist das eine ganz besondere Geste und sie sind sehr gespannt, was sich hinter den Türchen verbirgt.

Foto und Text: Anja Walter/cawe



Zu einer ganz zauberhaften Aktion wurden die Kinder unserer DRK-Kita Südlicher in den AWG-Genossenschaftstreff eingeladen. Die Kita-Kinder hatten eine wichtige Aufgabe: Sie sollten den Weihnachtsmann wecken, damit er pünktlich vor dem ersten Advent mit seinen Vorbereitungen auf Weihnachten beginnen kann. Als kleine Überraschung hatten die Kinder natürlich auch paar Weihnachtslieder vorbereitet und der bärtige Geselle bedankte sich dafür mit ein paar kleinen Präsenten aus seinem großen Sack. cawe

Foto: Louis Grimm

DRKinderschwimmen



Karina Ihde, Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender DRK Güstrow, Christian Möller und Anne Kitzmann freuen sich sehr über die Anerkennung die Thomas Powasserat (v.l.) überbrachte.

Als Schwimmlehrer*innen brachten Karina Ihde, Christian Möller und Anne Kitzmann (v.l.) schon hunderten Kita-Kindern das Schwimmen bei.
Fotos: Caroline Awe

DRK-Kinderschwimmen ausgezeichnet

DRK-Innovationspreis 2024 geht an das Projekt „Rette sich wer`s kann – Schwimmkurse im Kindergarten“

Einen Grund zum Feiern gab es für den DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Ende November, denn der Landesverband wurde auf der Bundesversammlung des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin für sein Projekt „Rette sich wer`s kann – Schwimmenlernen im Kindergarten“ mit dem DRK-Innovationspreis 2024 ausgezeichnet. Der DRK Kreisverband Güstrow e.V. ist seit nunmehr fast 20 Jahren Teil dieser Erfolgsgeschichte. Jedes Kind in einer der DRK-Kindertagesstätten in der Region erhält die Möglichkeit einen kostenfreien Schwimmkurs zu absolvieren.

Und weil das DRK Güstrow mit so einem guten Beispiel und seit so vielen Jahren vorangeht, besuchte Thomas Powasserat, Landesreferent Wasserwacht des DRK Landesverbands, das Kinderschwimmer in der Güstrower Oase, um dem Kreisverband dafür Urkunde und Auszeichnung zu überbringen. Die Schwimmlehrer*innen Karina Ihde, Christian Möller und Anne Kitzmann freuten sich sehr über die Auszeichnung. „Das ist schon eine besondere Ehre für uns und es toll, dass unser Engagement wertgeschätzt wird. Wir sind mit ganzen Herzen dabei – für unsere Kinder“, macht Karina Ihde deutlich. „Das mit dem Innovationspreis verbundene Preisgeld in Höhe von 3000 Euro werden wir im kommenden Jahr auf die Kreisverbände aufteilen und das DRK Güstrow darf sich zum 20-jährigen Jubiläum über einen großzügigen Anteil freuen“, versprach Thomas Powasserat.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Die Seniorenweihnachtsfeier gehört inzwischen bereits zur guten Tradition in der DRK-Kita Bärenhaus. Eingeladen werden neben den Anwohnenden auch ehemalige Mitarbeitende der DRK-Einrichtung sowie Teilnehmende der Sportgruppe, die sich regelmäßig in der Begegnungsstätte trifft. Die zahlreichen Gäste wurden von den Kita-Kindern und Erzieher*innen mit einem weihnachtlichen Programm überrascht. Es wurde gemeinsam gesungen und auf eine besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt.

cawe

Foto: Ramona Cuciurean



Die Vorweihnachtszeit hielt auch Einzug in der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Gemeinsam schmückten die Tagesgäste mit den Mitarbeitenden den Wohnbereich mit Weihnachtsbildern, Tannengrün und Lichterketten. Besondere Freude gab es beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und dem Backen der 1-2-3 Plätzchen. Gemeinsam wurden sie mit Zuckerguss und bunten Streuseln verziert. Auch wurde gemeinsam ein Teig für braune Pfeffernüsse angesetzt. Der Plätzchenduft verteilte sich im ganzen Haus und so passierte es, dass im vorbei gehen plötzlich einige Plätzchen Flügel bekamen.

Ramona Lehmkuhl

Foto: Kathrin Krethlow

DRückblicK



Unser Jahr

in Bildern – Oktober bis Dezember

DRK ommt zusammen



Die DRK-Tagespflege in Teterow öffnet ihre Türen für gemeinsame Kaffeerunden. Die Tagesgäste freuen sich schon auf viele tolle Begegnungen mit den Senior*innen in und um Teterow. Foto: Martina Schmidt-Spanier

Kaffeenachmittag für Senior*innen in Teterow

Aktion gegen Einsamkeit und Isolation im Alter startet in der DRK-Tagespflege Teterow

Unter dem Motto: „Gemeinsam nicht einsam“ startet die DRK-Tagespflege in Teterow eine Aktion gegen Einsamkeit und Isolation für Senior*innen, die noch zu Hause leben und sich mehr soziale Kontakte wünschen. „Das ist uns eine Herzensangelegenheit“, sagt Pflegedienstleiterin Cindy Bleinagel und fügt hinzu: „Wir wollen gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit unsere Türen für Senioren öffnen, die einsam sind.“ Ab sofort wird nun einmal im Monat zu einem gemeinsamen, offenen Kaffeenachmittag in die Räumlichkeiten der DRK-Tagespflege, Güstrower Straße 6b, eingeladen.

Schon jetzt können sich alle Interessierten den 21. Dezember vormerken. „Dann wollen wir frisch, gebackene Plätzchen essen und gemeinsam Weihnachtslieder singen“, gibt Cindy Bleinagel einen Vorgeschmack.

„Uns ist gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit sehr wichtig ein offenes Ohr zu haben und eine offene Tür. Wir haben sehr schöne Räumlichkeit in der Tagespflege Teterow, die sich dafür einfach anbieten“, macht die Pflegedienstleiterin deutlich und heißt jeden herzlich willkommen.

Caroline Awe

Kommende Termine

**Sonnabend, 21. Dezember 2024, 14 bis 17 Uhr
mit Weihnachtsgebäck und Weihnachtsliedern**

Sonnabend, 18. Januar 2025, 14 bis 17 Uhr

Sonnabend, 15. Februar 2025, 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen finden Interessierte auf der nachfolgenden Seite.

Kaffeetreff in Teterow



DRK-Tagespflege lädt zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein

Unter dem Motto *Gemeinsam nicht einsam* werden neue Kontakte geknüpft, alte gepflegt und in gemütlicher Atmosphäre ein Nachmittag in der Gemeinschaft verbracht.

Gemeinsam nicht einsam Kaffeetreff in der Teterow



Kommende Termine

21.12.2024, 18.1.2025, 15.2.2025



Offener Kaffeetreff

14 bis 17 Uhr



DRK-Tagespflege Teterow

Güstrower Straße 6b, 17166 Teterow



DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Dezember
und Januar

*...alles
Liebe*

ALLEN LESERN

*Frohe
Weihnachten*

UND EINEN GUTEN RUTSCH

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **3. Februar 2025** erscheint die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten zum Jahreswechsel.



Redaktionsschluss

Montag,
27. Januar 2025